

Erzbischof Hans-Josef Becker

Leitwort: „In verbo autem tuo“ – „Auf dein Wort hin“



- 1948 geboren in Belecke / Warstein
- 1967 Abitur am Staatlichen Aufbaugymnasium Rüthen
- Lehramtsstudium für Grund- und Hauptschulen an der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Paderborn
- 1970 Erste Staatsprüfung für das Lehramt
- 1972 Zweite Staatsprüfung für das Lehramt
- Studium der Theologie und Philosophie in Paderborn und München
- Priesterweihe am 11. Juni 1977 durch Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt
- von Juli bis September 1977 Aushilfstätigkeit in der Dompfarrei St. Gorgonius und Petrus, Minden
- ab Oktober 1977 Vikar in der Gemeinde St. Bonifatius, Paderborn
- 1981 zunächst Vikar, dann Pfarrverwalter in St. Nikolaus, Lippstadt
- 1987 Pfarrer in St. Nikolaus, Lippstadt
- 1992 Wahl zum Dechanten für das Dekanat Lippstadt
- 1995 Leiter der Zentralabteilung Pastorales Personal im Erzbischöflichen Generalvikariat, Ernennung zum Wirklichen Geistlichen Rat
- 1996 Ernennung zum Päpstlichen Ehrenprälaten durch Papst Johannes Paul II.
- 1999 Ernennung durch Papst Johannes Paul II. zum Titularbischof von Vina und Weihbischof in Paderborn

- 2000 Bischofsweihe, Ernennung zum Bischofsvikar für Priesterfortbildung
- 2002 Ernennung zum Domkapitular, Wahl durch das Metropolitankapitel zum Diözesanadministrator der Erzdiözese Paderborn
- 2003 Wahl durch das Metropolitankapitel und Ernennung durch Papst Johannes Paul II. zum Erzbischof von Paderborn
- Erzbischof Becker ist Vorsitzender der Kommission VII (Erziehung und Schule) der Deutschen Bischofskonferenz
- Ko-Präsident der Internationalen Dialogkommission der Katholischen Kirche und der Alt-Katholischen Bischofskonferenz der Utrechter Union seit 2012
- 2016 Prior der Provinz Rheinland Westfalen des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem seit 2016



Weitere Informationen: www.erzbistum-paderborn.de